

# +++ Börsen-Telegramm +++ November 2023

# Markteinschätzung

## Phasenübergang der Wirtschaft

Ein Phasenübergang tritt auf, wenn eine Substanz von einem festen, flüssigen oder gasförmigen Zustand in einen anderen Zustand übergeht. Das gleiche Prinzip gilt für Märkte. Wenn sich wirtschaftlicher und finanzieller Stress aufbaut, passiert meistens nichts Erkennbares, bis der Punkt erreicht ist, an dem alles drunter und drüber geht. Diese Zustandsveränderungen sind schwer vorherzusagen, aber ihnen geht oft eine undurchsichtige Phase voraus, in der die Anleger die immer offensichtlicher werdenden Risse in der Wirtschaftslandschaft nicht wahrnehmen wollen. Nehmen wir das Jahr 2000: Nach drei Zinssenkungen im Herbst 1998 erhöhte die Fed die Zinsen bis auf ein Zyklushoch von 6,5 %. Die Maßnahmen der Fed drückten die Geldpolitik in restriktives Terrain und schwächten das Fundament, auf dem der Börsenboom aufgebaut worden war. In der Folge begannen die Aktienkurse zu fallen.

## Nächster Phasenübergang: Wenn der Arbeitsmarkt einfriert

Wenn sich die aktuellen Trends durchsetzen, kommt der Punkt, an dem Arbeitnehmer, die ihren Arbeitsplatz verlieren, Schwierigkeiten haben, einen neuen zu finden. Die Arbeitslosigkeit wird steigen. Eine Rezession wird die Folge sein.

## Auswirkungen auf festverzinsliche Wertpapiere

Unabhängig davon, wie die Arbeitsnachfragekurve nach unten rutscht, sind die Auswirkungen auf Anleihen positiv. Das einzige Szenario in dem die Anleiherenditen erneut stark steigen könnten, ist, wenn die Wirtschaft wieder zu überhitzen beginnt. In diesem unwahrscheinlichen Szenario würden die Kurse der Anleihen fallen. Jedoch sind variabel verzinsten Wertpapiere in einer beginnenden Rezession eine gute Wahl.

## Auswirkungen auf Aktien

In der Regel erreichen Aktien innerhalb von sechs Monaten vor dem Beginn einer Rezession ihren Höchststand. Sollte die von uns erwartete Rezession in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 beginnen, bietet dies nur eine kurze Start- und Landebahn für Aktien.

## Konklusion

Zusammen mit den multiplen geopolitischen Krisenherden könnte es schwierig werden, eine Rallye zum Jahresende zu spielen. Darum sollten risikoaverse Anleger bereits eine defensivere Haltung gegenüber Aktien anstreben. Nach der bereits erfolgten Aktienreduzierung in der ersten Jahreshälfte sollte bis zum Jahresende der viel zitierte zweite Aktienquotenschnitt erfolgen. Getreu dem Motto: Lieber den Spatz in der Hand, als die Taube auf dem Dach.

## Risikohinweis

Bei den in dieser Präsentation bereitgestellten Informationen und Wertungen handelt es sich um eine Werbemitteilung, die nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit einer Finanzanalyse genügt und einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen nicht unterliegt. Die Informationen stellen weder eine Anlageempfehlung noch eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren dar und können auch keine Anlageberatung ersetzen. Sie dienen ausschließlich dem Zweck, den Kunden in die Lage zu versetzen, eine selbständige Anlageentscheidung zu treffen. Die SLADEK Vermögensberatung GmbH übernimmt trotz sorgfältiger Analyse keinerlei Gewähr für Inhalt, Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Sofern in den bereitgestellten Informationen zukunftsgerichtete Aussagen insbesondere zur Kursentwicklung von Märkten oder Wertpapieren getroffen werden, handelt es sich um Prognosen. Markteinschätzungen stützen sich zum Teil auf Forschungsergebnisse von BCA-Research Inc.. Haftungsansprüche gegen die SLADEK Vermögensberatung GmbH, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens SLADEK Vermögensberatung GmbH kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Darstellungen, Inhalte und Struktur dieser Präsentation sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von der SLADEK Vermögensberatung GmbH darf diese Präsentation weder ganz noch teilweise reproduziert, verändert oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Präsentation erklärt sich der Empfänger mit den im gesamten Disclaimer beschriebenen Bestimmungen einverstanden. Alle Rechte sind vorbehalten.